



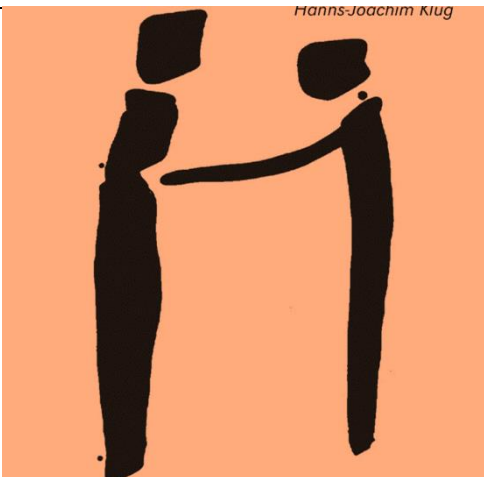
LITURGISCHER WOCHENKALENDER

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 12.04. bis 19.04.2026

Pfarre Geinberg

2. Sonntag der Osterzeit <i>Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit</i>	12 April	09.45 Uhr Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Firmlinge <ul style="list-style-type: none"> • Johann u. Gertrude Schamberger f+ Maria Wimmer • Franz u. Edeltraud Dobler f+ Maria Wimmer • Fam. Putscher f+ Enkel Peter 11.00 Uhr Taufe: Leonora Mühringer
Montag <i>Martin I.</i>	13 April	
Dienstag	14 April	07.30 Uhr Hl. Messe <ul style="list-style-type: none"> • Alois Brandstätter f+ Maria Wimmer • Geschwister Gattermaier f+ Maria Wimmer
Mittwoch	15 April	
Donnerstag	16 April	17.00 Uhr Eucharistisches Gebet
Freitag	17 April	19.00 Uhr Rosenkranz 19.30 Uhr Hl. Messe <ul style="list-style-type: none"> • Fam. Aloisia u. Walter Gurtner f+ Maria Wimmer • Resi Stelzhammer f+ Schwager Karl Wagender
Samstag	18 April	10.00 Uhr Trauergottesdienst und Begräbnis: +Max Hartl
3. Sonntag der Osterzeit	19 April	09.45 Uhr Pfarrgottesdienst <ul style="list-style-type: none"> • Fam. Fritz u. Maria Priewasser f+ Josef Schießl z. Gebtg. • Fam. Johann u. Brunhilde Gadermair f+ Maria Wimmer • Alois u. Gertraud Putscher f+ Maria Wimmer 11.00 Uhr Taufe: Leonie Forster



Denken wir bei der Grafik einmal „gegen den Strich“. Gezeigt wird Thomas, wie er die verwundete Seite Jesu berührt, um glauben zu können. Machen wir einen Rollenwechsel: Ist nicht vielmehr Thomas – und damit Sie und ich – verwundet durch Zweifel und Angst? Und ist es nicht Jesus, der Thomas – und Sie und mich – heilt. Ich möchte mich nicht meiner Wunden schämen, sie können wie Jesu Wunden zu Zeichen des Lebens werden.

Informationen Sonntag, 12.04.2026

Termine

26.04. 09.30 Uhr

Erstkommunion

28.04. 19.00 Uhr PGR-Sitzung.

02.05. Pfarrwallfahrt nach

Maria Schmolln:

04.30 Uhr Abmarsch der Fuß-
wallfahrer (Pfarrkirche

Geinberg)

09.00 Uhr: Pilgermesse in

Maria Schmolln

Das Gute sehen

Sie sitzen im Café. Der Richter von damals, jetzt im Ruhestand. Ihm gegenüber eine gewisse Madonna, Täterin von damals. Der Richter will sehen, was aus ihr geworden ist. Damals war er streng zu ihr. Sie war 14 und hatte erste Straftaten begangen. Fünfmal hat er sie verurteilt. Zuletzt zu zwei Jahren Fürsorgeheim. Mit strengen Regeln. Damit Ordnung in ihr Leben kommt. Der Richter fragt: Warum waren Sie so? Gewalt, sagt sie. Immer waren da Männer. Meiner Mutter war alles egal. Niemand passte auf. Oder kümmerte sich um was.

Ich habe Sie gehasst, sagt sie zum Richter von damals. Sie haben mich weggesperrt. Später dann aber habe ich gedacht: Er hat es doch richtig gemacht. Darum fragt sie: Warum waren Sie so? Weil ich gesehen habe, sagt er, dass Sie viel Gutes haben. Und Wert. Sie waren wild. Immer voller Wut. Aber Sie haben sich nie weggeworfen, sagt der Richter. Jetzt sieht er mild aus. Beinahe fröhlich. Wohl weil er Recht behalten hat. Es ist gut geworden mit ihr. Vielleicht geht so der Gottesblick. Der Blick, der Gutes in uns sieht. Dem Bösen zum Trotz. Immer wieder.

Michael Becker

Einladung zum Pfarrkaffee

Wann?
Sonntag, 12. April 2026
nach dem Vorstellungsgottesdienst
der Firmlinge
(Messe 9.45 Uhr)

Kaffee, Kuchen & Torten
Erdäpfelkäsebrote,
Frankfurter & Getränke

Auf euer Kommen freuen sich
die Erstkommunikationskinder mit ihren
Familien & die Pfarre Geinberg!

Gott  Menschen
UNTER

